Datenschutzrichtlinie

Informationen zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist
Stadt Ulm
Abteilung Liegenschaften und Wirtschaftsförderung
Wichernstraße 10
89070 Ulm
Email: bauplaetze@ulm.de

Die Stadt Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Oberbürgermeister.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Stadt Ulm
ZSD/R Datenschutz
89070 Ulm
Email: datenschutz@ulm.de

Nutzungsdaten

Wir erheben und verarbeiten folgende personenbezogenen Daten zu Ihrer Person
Name, Vorname, Titel, Geburtsdatum, Adresse, Kontaktdaten (Telefon / Handy-Nummer / Mailadresse), Verwandtschaftsverhältnis

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung und Erforderlichkeit

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO zur Vertragsanbahnung.
Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich für die Bearbeitung der abgegebenen Gebote und des weiteren Verfahrens.

Verarbeitung, Weitergabe personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten zu anderen als den genannten Zwecken findet nicht statt.
Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge des Bieterverfahrens nur innerhalb der Stadt Ulm an die zuständigen Stellen übermittelt.

Dauer der Datenspeicherung und Löschung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten und Vorgaben erforderlich ist.
Nach Teilnahme am Bieterverfahren für eine Immobilie wird Ihre Gebotsabgabe mit den Nachweisen 6 Monate nach Abschluss des notariell beurkundeten Kaufvertrags für die gewünschte Immobilie gelöscht.

Ihre Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten können betroffenen Personen hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten jederzeit die folgenden Rechte ausüben:

- Auskunft über ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.
Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die für Sie zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO).

Die Ausübung der Betroffenenrechte kann ggf. durch spezialgesetzliche Regelungen eingeschränkt sein.